

Rohstoffbericht 2023: Gewinner und Verlierer auf dem globalen Markt

13.01.2024 | [Frank Holmes](#)

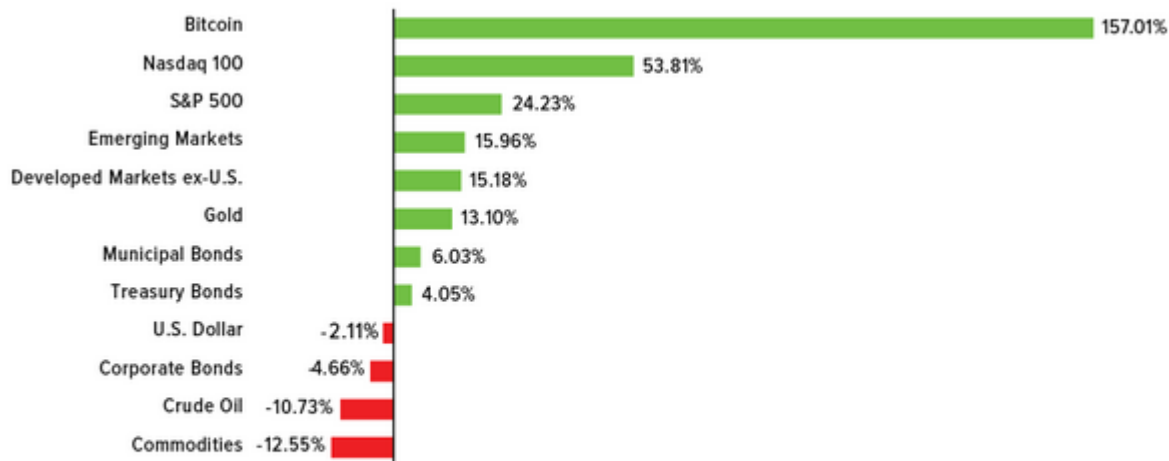
Die USA bauen in Rekordtempo neue Kapazitäten für erneuerbare Energien auf, aber das bedeutet noch nicht, dass sie bereit sind, sich von fossilen Brennstoffen zu verabschieden. Das Land ist gerade zum ersten Mal der weltgrößte Exporteur von verflüssigtem Erdgas (LNG) geworden. Die Lieferungen erreichten im vergangenen Jahr eine noch nie dagewesene Menge von 91,2 Millionen Tonnen und übertrafen damit die Spitzenlieferanten Australien und Katar.

Der sprunghafte Anstieg der LNG-Exporte, der in erster Linie auf die Wiederaufnahme des Vollbetriebs von Freeport LNG und die robuste weltweite Nachfrage, insbesondere aus Europa, zurückzuführen ist, unterstreicht die zentrale Rolle Amerikas auf dem globalen Energiemarkt. Die USA sind auch weiterhin der größte Ölproduzent der Welt. Im Oktober förderte das Energiekraftwerk erstaunliche 13,25 Millionen Barrel am Tag und war damit erst der vierte Monat in der Geschichte des Landes, in dem die durchschnittliche Fördermenge von 13 Millionen Barrel am Tag erreicht oder übertroffen wurde.

Aktualisierte Periodentabelle der Rohstoffrenditen

Vor diesem Hintergrund präsentieren wir Ihnen unser beliebtes interaktives Periodensystem der Rohstoffrenditen, das auf den Stand von 2023 gebracht wurde. Rohstoffe insgesamt hatten ein schwieriges Jahr, das die Gruppe mit einem Minus von 12,55% abschloss, was auf eine Reihe von Faktoren zurückzuführen ist, darunter steigende Zinsen, Rezessionsängste und die enttäuschende Wiederaufnahme der Pandemie in China.

2023 Returns by Asset Class In USD



Past performance is not guarantee of future results.
It is not possible to invest in an index. Indices include: Bloomberg Commodity Index, S&P U.S. Investment Grade Corporate Bond Index, U.S. Dollar Index, Bloomberg U.S. Treasury Index, S&P Municipal Bond Index, Bloomberg Developed Markets ex-N. America Large & Mid Cap Index, STOXX Emerging Markets Total Return Index.
Source: Bloomberg, U.S. Global Investors

Das Überangebot trug zum Preisrückgang bei. Trotz der starken weltweiten Nachfrage brach der Erdgaspreis um fast 44% ein und erlebte damit das schlechteste Jahr seit mindestens einem Jahrzehnt, was vor allem auf die rekordhohe Produktion zurückzuführen ist. Nach Angaben der Energy Information Administration (EIA) produzierten die USA erstaunliche 104,9 Milliarden Kubikfuß am Tag (Bcf/d), ein neuer monatlicher Höchststand. Nachdem die Lithiumpreise in den beiden vorangegangenen Jahren die Liste der Rohstoffe angeführt hatten, stürzten sie im Jahr 2023 aus genau demselben Grund ab. Dies und die Nachricht, dass der Appetit der Amerikaner auf Elektrofahrzeuge (EVs) nachlassen könnte, ließen die Preise für das Batteriemetall auf ein Niveau sinken, das zuletzt im Sommer 2021 erreicht wurde.

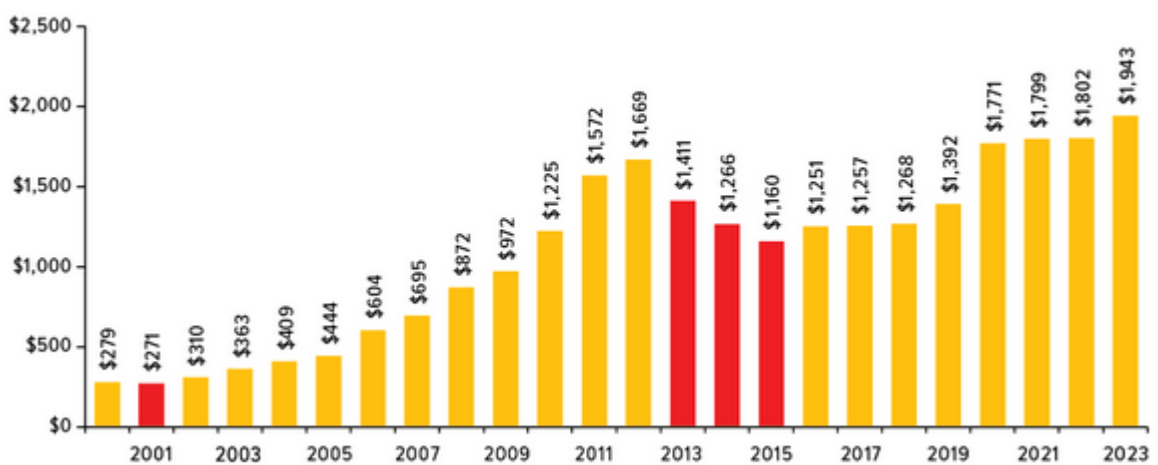
Ich glaube, dass diese niedrigeren Preise eine attraktive Kaufgelegenheit darstellen. Rohstoffe sind die Bausteine für alles, was wir tagtäglich nutzen und genießen, und mit dem Wachstum der Weltbevölkerung steigt auch die Nachfrage nach diesen Materialien. Die Minerals Education Coalition (MEC) schätzt, dass jeder Amerikaner, der im Jahr 2023 geboren wird, im Laufe seines Lebens über 3 Millionen Pfund Metalle, Mineralien und Brennstoffe benötigen wird. Allein im letzten Jahr wurden für jede Person in den USA über 40.000 Pfund an Rohstoffen, von Zement über Sand bis hin zu Aluminium, benötigt.

Gold holt sich die Krone

Gold war die Nummer eins unter den Rohstoffen und nur einer von zwei, die das Jahr mit schwarzen Zahlen beendeten, wobei Kupfer der andere Rohstoff war (nur knapp). Das Edelmetall stieg um 13,10% und schloss das Jahr zum ersten Mal über der Marke von 2.000 Dollar je Unze. Mit einem Durchschnittspreis von 1.943 Dollar im Jahr 2023 konnte es den achten jährlichen Anstieg in Folge verzeichnen. Gold ist nun in 20 der letzten 24 Jahre gestiegen, das sind 83% der Zeit.

Average Annual Gold Price Has Been Up 83% of the Time So Far This Century

Per Ounce



Source: Bloomberg, U.S. Global Investors

Mit Blick auf Ende 2024 glaube ich, dass wir einen neuen Schub für Goldinvestitionen erleben werden, sobald die Federal Reserve beginnt, die Zinsen zu senken. Unterstützung sollte auch von den Zentralbanken kommen, die in den ersten neun Monaten des Jahres eine Rekordmenge an Gold gekauft haben. Nach Angaben des World Gold Council (WGC) kauften die Finanzinstitute von Januar bis September 2023 netto 800 Tonnen, was einem Anstieg von 14% gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2022 entspricht.

China lag mit 181 Tonnen Gold in den ersten neun Monaten mit Abstand an der Spitze aller anderen Länder, da das Land versucht, seine Währung zu stützen und sich vom US-Dollar abzuwenden. Der WGC schätzt, dass Gold derzeit nur 4,3% der gesamten Währungsreserven des Landes ausmacht, verglichen mit fast 70% für die USA. Wenn China das Niveau Amerikas erreichen würde, müsste es zusätzlich 33.810 Tonnen Gold kaufen, was zehnmal mehr Gold ist, als die gesamte Welt im Jahr 2022 produziert hat.

Bevor ich fortfahre, möchte ich darauf hinweisen, dass die Staatsverschuldung der USA gerade zum ersten Mal die Marke von 34 Billionen Dollar überschritten hat, was 101.000 Dollar je US-Bürger oder 264.000 Dollar je Steuerzahler entspricht. Ich glaube, dies ist ein guter Anhaltspunkt, wenn Sie wissen wollen, wohin sich Gold in den kommenden Monaten und Jahren entwickeln könnte. Seit Beginn dieses Jahrhunderts besteht zwischen der Staatsverschuldung und Gold ein starker positiver Korrelationskoeffizient von 0,9. Einfach ausgedrückt bedeutet dies, dass sich beide von Tag zu Tag ähnlich entwickelt haben. Wenn Sie glauben, dass die Verschuldung steigen wird, könnte es sinnvoll sein, eine Investition in physisches Gold und Goldbergbauaktien in Betracht zu ziehen.

Gold and National Debt Have Been Highly Correlated

2000 – 2008

**Beispielloses Wachstum des Solarmarktes im Jahr 2023**

Auf der Energieseite hat der Markt für erneuerbare Energien im Jahr 2023 mit einem Zubau von über 440 Gigawatt erhebliche Fortschritte gemacht. Dabei setzten sowohl die USA als auch Europa neue Maßstäbe für Solarinstallationen, während Chinas Beiträge mit 180 bis 230 Gigawatt (GW) alle anderen in den Schatten stellten. Wood Mackenzie prognostiziert jedoch für dieses Jahr eine Verlangsamung der Wachstumsrate der jährlichen Solarinstallationen. Dennoch ist der globale Solarmarkt nach wie vor wesentlich größer als noch vor einigen Jahren und folgt einem typischen S-Kurven-Muster mit schnellem Wachstum und anschließender allmählicher Reifung. Es wird erwartet, dass dieser Ausbau insbesondere Silber zugute kommt, einem wichtigen Mineral, das in Photovoltaik-Paneelen (PV) enthalten ist.

Ein Wort zu den Wahlen

Abschließend möchte ich anmerken, dass 2024 ein Wahljahr ist und es immer wahrscheinlicher wird, dass es zu einem zweiten Aufeinandertreffen zwischen dem amtierenden Präsidenten Joe Biden und Donald Trump kommen wird. Ich gehe davon aus, dass es in diesem Jahr zu einer stärkeren Feindseligkeit kommen wird als in den vergangenen Jahren, da beide Männer sehr unbeliebt sind und entweder strafrechtlich belangt oder mit einem Amtsenthebungsverfahren konfrontiert werden.

So unangenehm sich diese Wahl auch gestalten mag, ich erwarte keine wesentlichen Auswirkungen auf den Markt. Ob Sie es glauben oder nicht, der S&P 500 ist in einem Jahr, in dem der Präsident wiedergewählt wird, noch nie gesunken, und die historischen Daten stützen nicht die Annahme, dass Wahlergebnisse die Renditen des US-Aktienmarktes auf lange Sicht wesentlich beeinflussen. Andere Faktoren sind für die Entwicklung der Aktienmärkte entscheidender. Daher rate ich den Anlegern, sich auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu konzentrieren. In einem Wahljahr besteht die effektivste Anlagestrategie meines Erachtens darin, ein diversifiziertes Portfolio beizubehalten, anstatt kurzfristige, taktische Wetten einzugehen.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](https://www.usfunds.com)

Der Artikel wurde am 8. Januar 2024 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/604989--Rohstoffbericht-2023--Gewinner-und-Verlierer-auf-dem-globalen-Markt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).